

Technische Informationen

FUNGIFEND®

Fungizides Beizmittel gegen Rhizoctonia und Silberschorf in Kartoffeln

Wirkstoffe: 460 g/l Flutolanil (40,7%)

Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC)

ANWENDUNG:

KARTOFFELN:

Aufwandmenge: 200 ml pro Tonne
Kartoffeln

Rhizoctonia solani
Nebenwirkung: Silberschorf

FUNGIFEND wird direkt auf die Knollen gespritzt. Die Beizung erfolgt entweder im Lager oder auf der Pflanzmaschine beim Pflanzen der Kartoffeln. Voraussetzung für einen optimalen Schutz der Kartoffeln ist ein gleichmässiger Sprühbelag auf der gesamten Knollenoberfläche. Die Kartoffeln müssen bei der Behandlung sauber und frei von Bodenresten sein.

Anwendung im Lager:

Im Lager wird **FUNGIFEND** im Herbst nach dem Sortieren oder im Frühjahr beim Aufbereiten mit einem ULV-Gerät (ultra low volume) auf die Kartoffeln gespritzt. Geeignete Geräte sind zum Beispiel Mafex Geräte (Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH, Deutschland), welche auf Rollenförderbändern oder Rollentischen montiert werden. Es ist wichtig, dass die Kartoffeln auf den Rollenförderbändern gleichmässig und einlagig zu den Sprühgeräten herangeführt werden.

FUNGIFEND kann unverdünnt oder in Mischung mit Wasser (max. 1-2 l Wasser pro to) auf die Kartoffeln gespritzt werden. Wichtig ist eine geeignete Sprühvorrichtung, die eine gleichmässige Benetzung der Knollen gewährleistet. Eine übermässige Benetzung ist wegen der Gefahr von bakteriellen Infektionen zu vermeiden.

Ein optimales Beizresultat kann erzielt werden, wenn **FUNGIFEND** in Mischung mit wenig Wasser auf die Kartoffeln gespritzt wird.

Wir empfehlen ein Fungifend-Wasser-Verhältnis von 1:1 bis 1:2 (**200 ml FUNGIFEND pro to + 200-400 ml Wasser pro to Kartoffeln**).

Anwendung beim Pflanzen der Kartoffeln:

FUNGIFEND wird beim Pflanzen mit geeigneten Sprühgeräten und Vollkegeldüsen direkt auf die in die Furche fallenden Kartoffeln gespritzt. Um eine optimale Benetzung zu erreichen werden die 200 ml **FUNGIFEND** pro Tonne Pflanzgut in 60-80 l Wasser pro ha verdünnt. Dies entspricht beispielsweise bei 2,5 Tonnen Pflanzgut pro ha einer Aufwandmenge von 0,5 l/ha **FUNGIFEND**.

Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.

KULTURVERTRÄGLICHKEIT:

FUNGIFEND ist nach den bisherigen Erkenntnissen bei allen Kartoffelsorten gut verträglich. Die Anwendung auf Knollen, die zum Vorkeimen vorgesehen sind wie auch auf vorgekeimte Pflanzkartoffeln ist möglich.

Das zu behandelnde Pflanzgut muss eine einwandfreie Qualität aufweisen. Durch Bakterienfäule, Virusinfektionen, mechanische Beschädigungen und andere Knollenkrankheiten verletzte Knollen weisen eine geringere Triebkraft auf. Dies kann sich negativ auf Auflauf und Entwicklung des Pflanzenbestandes auswirken, unabhängig von einer nachfolgenden Saatgutbehandlung.

BEIZQUALITÄT:

Die Beizung mit **FUNGIFEND** darf nur mit sauberen Geräten, die keine Beizmittelreste anderer, in Kartoffeln nicht bewilligten Beizmittel aufweisen, erfolgen. Wirkung und Pflanzenverträglichkeit ist nur bei einwandfrei arbeitenden Maschinen, deren Einstellungen ständig überprüft werden müssen, gewährleistet.



Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG

WIRKUNGSWEISE:

FUNGIFEND ist eine Flüssigbeize mit dem systemischen Wirkstoff Flutolanil, der sowohl protektive als auch kurative Eigenschaften aufweist. **FUNGIFEND** verhindert knollenbürtige Infektionen mit *Rhizoctonia solani*, wobei sowohl das Pilzwachstum als auch das Eindringen der Pilzhypen verhindert wird. Der Wirkstoff Flutolanil wirkt gegen ein breites Spektrum von *Rhizoctonia*-stämmen. Zusätzlich wird Silberschorf im Rahmen der zugelassenen Anwendung von **FUNGIFEND** durch den Wirkstoff Flutolanil teilweise miterfasst.

VERPACKUNG: **Flaschen à 1 l**
 Karton à 10 x 1 l

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbole:

GHS07 Vorsicht gefährlich
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

- EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
- SPe 2 Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen.

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P391 Ausgetretene Mengen auffangen.
- P501 Inhalt / Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch